

Mir jubiliere!

Im Jahr 1925, vor genau 100 Jahren, erhielt die Kirche Bremgarten die von Louis Moilliet (1880–1962) gestalteten Glasgemälde und die ebenfalls von ihm erdachte, bis heute modern anmutende Farbgebung. Zusammen mit August Macke (1887–1914) und Paul Klee (1879–1940) hatte Moilliet im April 1914 die legendär gewordene Tunesienreise unternommen. Die intensive nordafrikanische Sonne, die klaren Farben und die geometrisch geformten Häuser inspirierten die drei Künstler zu einer völlig neuen Bild- und Formsprache.

Die ev.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern nahm dieses Jubiläum zum Anlass, den Innenraum ihrer ältesten, auf das 10. Jahrhundert zurückgehenden Kirche sanft zu renovieren.

Wir feiern dieses Geschenk mit einem sich über das ganze 2026 hinziehenden, bunten Reigen an kirchlichen und kulturellen Anlässen.

Feiern und jubilieren Sie mit uns!

Achtung – ein Lichterspiel!

FR, 20. Dezember 2025 – FR, 30. Januar 2026

Es könnte sein, dass Sie in den nächsten Wochen beim Blick über die Aarehalbinsel zunächst an eine optische Täuschung glauben. Der Kirchturm eingehüllt in ein farbig-fröhliches Lichtermeer? Ja, Sie dürfen Ihren Augen getrost trauen und können sich den Gang zum Augenspezialisten ersparen. Das Lichterspiel auf der Aarehalbinsel ist Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Abendmusik mit dem Ensemble E MUSICAE GAUDIO

MO, 29. Dezember 2025, 17 Uhr

Seit vielen Jahren spielt das Kammermusikensemble E MUSICAE GAUDIO – Aus Freude an der Musik – in der Altjahrswoche eine Abendmusik in der reformierten Kirche Bremgarten. 2025 ist es das erste Konzert nach der Renovation. Die Kirchgemeinde Matthäus hat das Ensemble daher eingeladen, sein Programm zweimal zu spielen. Das erste Konzert findet am 28. Dezember ebenfalls um 17 Uhr statt. Zur Aufführung gelangen drei Werke aus der Klassik (Carl Stamitz, Louis Massoneau, Wolfgang Amadeus Mozart) sowie eine Komposition aus der Neuzeit (Alexander Tscherepin).

E MUSICA GAUDIO setzt sich zusammen aus Daniela Laubscher (Flöte), Ernst Müller (Oboe), Janina Müller (Violine), Rudolf Tschanz (Viola) und Ueli Müller (Violoncello). Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Auftakt ins Jubiläumsjahr.

Die sieben Planeten

Ausstellung neben dem Kirchenvorplatz

SO, 25. Januar – FR, 29. Mai

Die Bildhauerin und Theologin Agathe Zinsstag hat sieben grosse Statuen geschaffen. Vor tausenden von Jahren wurde im Vorderen Orient und im heutigen Europa die Siebentagewoche nach den sieben beweglichen Himmelskörpern eingeführt. Jeder Wochentag hat seine Qualität und wurde einem Gott zugeordnet.

Die Künstlerin macht eine **Führung am Sonntag, 1. März, 16 Uhr** vor dem Konzert mit Alexandre Dubach und Marc Fitze sowie am **Sonntag, 3. Mai nach dem Gottesdienst**, den sie gleich selbst halten wird.

Taizé Abend, ein wunderbares singendes Angebot

MI, 14. Januar, 20 Uhr (und 18.02., 11.03., 22.04., 20.05., 17.06., 14.10., 11.11., 16.12.)

In Bremgarten treffen sich einmal im Monat Menschen, um eine Stunde lang Taizé Lieder zu singen. Alle sind herzlich willkommen. Wir stehen zum Singen nicht nur im Kreis, sondern bewegen uns auch singend durch die Kirche. In der darauffolgenden, längeren Stille, zu der man sich schweigend in die Kirchenbänke setzt, gibt man den Liedern Raum nachzuklingen.

Weitere Informationen: Christine Schweizer, chris-schweiz@bluewin.ch, 077 479 57 72

Festgottesdienst zum Jubiläumsjahr – Das Fenster zu mir

SO, 25. Januar, 9.30 Uhr

Wir eröffnen das Jubiläumsjahr offiziell mit einem festlichen Gottesdienst. Darin werfen wir einen genaueren Blick auf die Fenster von Louis Moilliet. Sie sind ein Kulturgut, das es wert ist, genauer betrachtet zu werden. Dabei kommunizieren die Menschen aus den Fenstern

Hinweis: Informationen zu Veranstaltungen können sich durch äussere Umstände ändern. Erkundigen Sie sich bitte jeweils noch auf unserer Homepage.

– Januar bis Juni

mit uns. Die etwas «unterbelichteten» Pfarrpersonen lassen sich von der Betrachtung be- sowie erleuchten und tragen ihre Entdeckungen zusammen. Dabei entsteht ein Potpourri der Wahrnehmungserlen.

Diesen Festgottesdienst gestaltet unser Pfarrteam bestehend aus Monika Britt, Franziska Wilhelm und Ulrich Wagner, unsere Organistin Andrea Fankhauser, Peter Zbinden an der Trompete, und der Singkreis Bremgarten.

Nach dem Gottesdienst stossen wir auf der hoffentlich von winterlicher Magie verzauberten Aarehalbinsel auf unsere neu renovierte Kirche und die vom Licht der nordafrikanischen Sonne inspirierten Glasgemälde Louis Moilliets an.

Die Entfernung zwischen Wahrheit und Lüge

Märchen – Geschichten – Improvisation von und mit Brigitte Hirsig

SO, 15. Februar, 16 Uhr

Brigitte Hirsig erzählt Märchen, improvisiert Geschichten und gestaltet mit Stimme und Worten illustrative Klangwelten, die fesseln und berühren. Es wird gelacht, geweint, gelogen, gestaunt und ehrlich nachgefragt. Keine verstaubten Märchen, keine tiefende Moral, keine falsche Romantik. Nein, es begegnet einem das Leben in Form von Bildern. Witzig, berührend, schlaue und tiefesinnig. In ihrem neuen Programm (2x40 Min.) nimmt uns Brigitte Hirsig mit in die Welt ihrer Geschichten. Ein unterhaltsamer Abend, in dem man nebenbei grossen Lebensfragen begegnet. Einzigartig sind auch die frei improvisierten Geschichten – eine Herausforderung die Brigitte Hirsig scheinbar spielerisch meistert – das muss man einfach erlebt haben.

Viva l'Italia

Ein frühlingshaftes Konzert mit Alexandre Dubach (Violine) und Marc Fitze (Orgel)

SO, 1. März, 17 Uhr

Am ersten Tag des (meteorologischen) Frühlings werden uns der Violinist Alexandre Dubach und der Organist Marc Fitze mit virtuoser italienischer Musik unter anderem von Antonio Vivaldi, Tomaso Antonio Vivaldi und Niccolò Paganini begeistern.

Alexandre Dubach wurde 1954 in Thun geboren. Er war u.a. Schüler von Yehudi Menuhin, debütierte mit fünfzehn Jahren als Solist mit dem Tonhalle-Orchester Zürich und kehrte später als Konzertmeister an dieses Orchester zurück. Er ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe und zählt zu den grossen Geigern unserer Zeit.

Marc Fitze, 1974 in Bern geboren, gehört heute als regelmässiger Gast in den wichtigsten Orgelzentren Europas, Englands, Russlands, Japans, Nord- und Südamerikas zu den international aktiven Organisten seiner Generation. Er unterrichtet Orgel am Konservatorium Bern sowie in der Kirchenmusikabteilung der Hochschule der Künste Bern. Nicht zuletzt ist er Organist an der Heiliggeistkirche in Bern.

Klage und Jubel der Psalmen in Musik und Poesie

Vokalensemble HalbAcht+ und Dorothea Marti, Rezitation

SA, 7. März, 19.30 Uhr

Das Vokalensemble HalbAcht singt seit 2014 gemeinsam Werke von der Gregorianik bis zu Musik der Gegenwart, Volksliedern und Gospel. Es schreibt über sich: «Singen ist für uns Freude, Therapie und Gebet zugleich. HalbAcht? Die eine Hälfte des Chors singt mit weiblichem, die andere mit männlichem Stimmbruch und in doppelchörigen Werken singen wir manchmal als zwei halbe Achten. Zur Hälfte sind wir Theologen, zur anderen Hälfte normal, oft enden unsere Proben um halb acht und manchmal beginnen dann unsere Konzerte. Für dieses Projekt haben wir uns um eine halbe Acht auf zwölf erweitert, deshalb: HalbAcht+.»

Dorothea Marti wirkt als ausgebildete Sprecherin bei Lesungen aktueller Poesie und multimedialen Projekten sowie bei der Gestaltung von Vespern (Wort und Musik). Sie leitete bis Sommer 2025 die Schwesterngemeinschaft Diaconis Bern.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Matthäus
Bern und Bremgarten



Geschichten Nachmittag für Kinder und Familien

MI, 18. März, 14–16 Uhr

Hallo liebe Kinder, wir laden euch herzlich zu einem spannenden Geschichten Nachmittag ein.

Das japanische Papiertheater Kamishibai öffnet seine magischen Pforten und nimmt euch mit auf eine abenteuerliche Reise voller Fantasie. Im Anschluss warten ein leckeres Zvieri sowie eine Basteilecke auf euch. Das Angebot richtet sich an alle Kinder ab der 1. Klasse (jüngere Kinder mit Begleitperson).

Anmeldung bis 15. März:
priska.greub@refbern.ch, 079 255 29 49 oder
samara.minder@refbern.ch, 076 819 98 36

Musikalische Kirchenführung Bremgarten

SA, 18. April, 14 Uhr

Welche Orgeln prägten die Geschichte der Kirche Bremgarten? Wie ist die Metzler-Orgel aufgebaut und wie klingt sie? Erleben Sie eine musikalische Einführung in die Orgelwelt und erfahren Sie allerlei Wissenswertes über die Kirche Bremgarten mit Andrea Fankhauser, Organistin, und Barbara Assfalk, Kirchenführerin.

Anmeldung: barbara.assfalk@bluewin.ch, 079 961 18 71

Maibummel für Kinder

SA, 2. Mai, 10–15 Uhr

Hallo liebe Kinder, wir laden euch herzlich zu einem quirligen Maibummel ein. Der Start ist in der Kirche Bremgarten und erstreckt sich bis zur «Familienbrätli-stell» im Ländli Bremgarten. Unterwegs gibt es verschiedene Posten, die animieren zum Diskutieren, Lachen, Spielen, Unterhalten und Philosophieren über Gott und die Welt. Am Mittag gibt's eine Teilete, das heisst alle bringen etwas fürs gemeinsame Buffet mit.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder ab der 2. Klasse.

Anmeldung bis 29. April:
priska.greub@refbern.ch, 079 255 29 49 oder
samara.minder@refbern.ch, 076 819 98 36

Kammermusik- und Orgelkonzert der Musikschule Zollikofen-Bremgarten

FR, 8. Mai, 19.30 Uhr

Die Orgelklasse der Musikschule Zollikofen-Bremgarten (Leitung: Antonio Garcia) sowie diverse Kammermusik-Ensembles spielen ein stimmungsvolles und festliches Programm zum gemeinsamen Jubiläum: 100 Jahre Kirchenfenster Bremgarten und 50 Jahre Musikschule Zollikofen-Bremgarten.

Kirchenführung «Farben des Südens»

SA, 16. Mai, 14 Uhr

Louis Moilliet hat die Kirche Bremgarten geprägt. Die Glasfenster und die Farbgebung im Kirchenraum sind sein Werk. Wer war Louis Moilliet? Und was bedeuten die Farben und die Glasfenster? In einer rund 45 Minuten dauernden Führung mit Barbara Assfalk, Kirchenführerin, erfahren Sie mehr über den Künstler Louis Moilliet und die Farbgestaltung. Dazu auch einiges zu Geschichte und Architektur der Kirche Bremgarten.

Anmeldung: barbara.assfalk@bluewin.ch, 079 961 18 71

Liebe Besucherinnen und Besucher

Wir freuen uns, Sie zu einem reichhaltigen Jubiläumsprogramm einladen zu dürfen. Um die Anreise möglichst angenehm und umweltfreundlich zu gestalten, empfehlen wir Ihnen, nicht mit dem Auto nach Bremgarten zu fahren. Bei der Kirche stehen nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung. Daher ist die Anreise mit Bus, Fahrrad, zu Fuss oder per Floss die beste Wahl.

Beschränkte Platzzahl

Alle Veranstaltungen sind frei zugänglich – wenn nicht anders vermerkt, ist keine Anmeldung notwendig. Bitte beachten Sie, dass wir maximal 100 Plätze anbieten können. Kommen Sie also frühzeitig, um sich Ihren Platz zu sichern.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Kollekte

Wir bezahlen allen Künstlerinnen und Künstlern branchen- und landesübliche Gagen. Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist dennoch frei. Durch eine Kollekte vor Ort oder auch eine Einzahlung mittels Twint helfen Sie uns, unsere Kosten zu decken. Wir sind dankbar und froh, wenn Sie einen Beitrag leisten können.



Wir danken unseren Sponsoren

Die Zeitung «reformiert.» beleuchtet einmal pro Monat aktuelle gesellschaftliche und politische Themen aus christlicher Optik und bringt neue kirchliche Aktivitäten und Entwicklungen zur Sprache. Sie unterstützt unsere Jubiläumsfeierlichkeiten mit einem grosszügigen finanziellen Beitrag, den wir herzlich verdanken.

Ein grosser Dank geht auch an die evang.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern, die eine substantielle Defizitgarantie übernommen hat.

«Es werden wieder Tage sein»

Lesung mit Jacqueline Keune

FR, 29. Mai, 19.30 Uhr

Der russische Krieg gegen die Ukraine hat Jacqueline Keune wie kein anderes politisches Geschehen ihres bisherigen Lebens bewegt und beteiligt. Viele der Texte ihres neuen Buches – Es werden wieder Tage sein. Texte zwischen Trümmern und Träumen (db-Verlag 2025) – sind Versuche, die eigene Fassungslosigkeit zu fassen und wieder Sprache zu finden, wo es diese verschlagen hat. Sprache für das, was zornig macht, was mitunter schier verzweifeln lässt, was Zuversicht webt und Widerstand weckt. Nebst einem Schwerpunkt zu Krieg und Frieden wird Jacqueline Keune auch andere Texte vortragen – auch ein persönliches Glaubenszeugnis.

Jacqueline Keune (*1961) ist Theologin mit Schwerpunkt «Liturgie und Sprache», Autorin und Freiwillige am kirchlichen Rand. 2011 hat sie den «Preis des religiösen Buches» von der Vereinigung des katholischen Buchhandels der Schweiz erhalten. Sie lebt in Luzern.

Kirchenführung «Die Renovation der Kirche Bremgarten»

SA, 20. Juni, 14 Uhr

Es erwartet Sie eine spannende Führung zur Kirche Bremgarten mit Vincenz Suter und Peter Trachsel von Umbra Architektur und Barbara Assfalk, Kirchenführerin. Nach einem kurzen Abriss zur Geschichte der Kirche erfahren Sie von den Fachleuten einiges über die Renovation 2025. Welche Fragen mussten vorgängig geklärt werden und wie gestaltete sich die Renovation? Welche Berufsgruppen waren involviert und welche Arbeiten haben sie ausgeführt? Und: wurde allenfalls Un-erwartetes, Neues entdeckt?

Anmeldung: barbara.assfalk@bluewin.ch, 079 961 18 71

Fortsetzung folgt

Die Jubiläumsfeierlichkeiten gehen in der zweiten Hälfte 2026 nahtlos weiter.

Es erwarten Sie zwei magische Kinonächte, eine Klanginstallation, die den Moment zu etwas Atemberaubenden macht, ein hinreissendes Chorkonzert des Kinder- und des Jugendchors der Musikschule Zollikofen-Bremgarten und andere musikalische Leckerbissen.

Barbara Assfalk erwartet Sie zu weiteren Kirchenführungen, und in der Adventszeit laden Sie Franziska Wilhelm und Priska Greub zu Adventsmeditationen ein.

Und selbstverständlich haben wir auch wieder ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche vorbereitet.

Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!